

Abl.: *deischen*, *Deischer*, *Deischerling*, *deischicht*.

Komp.: [**Kuh**]d. wie → D.1, °OB (v.a. TS) mehrf.: °*der Kuahdoaschn* Inzell TS; *Kuahdoaschn* „Kot der Kühe“ SOJER Ruhpolding Mda. 26.

WBÖ IV,1435.

A.S.H.

### deischen

Vb.: *doaschn* sich entleeren (vom Rind) Staudach (Aemental) TS.

WBÖ IV,1435f.

Komp.: [**aushin**]d. wohl hinaustreten, ausschlagen (vom Pferd): *Da Fuchs is aft außi doascht Über d`Stangan* BERGMAIER Ruhpolding 262.

[**da-her**]d.: °*doascht der daher* „geht schleppend“ Reit i.W. TS.

A.S.H.

### Deischer

M., Kuhfladen: °*a Doascher* Lenggries TÖL.

Komp.: [**Kuh**]d., [**Kühe**]- dass., °OB (TÖL) vielf.: °*da Bauer tappt in an woachn Küahdoascha* Arzbach TÖL.

A.S.H.

### Deischerling

M.: °*Doascherling* Kuhfladen Inzell TS.

A.S.H.

### deischicht

Adj.: °*der geht doaschat* „schwerfällig, schleppend“ Hirnsbg RO.

WBÖ IV,1435.

A.S.H.

**deiß**en, schlafen, → *deinzen*.

**Deis(t)el** → *Deichsel*<sup>1</sup>.

**deisteln**, (Fässer) dicht machen, → *dechteln*<sup>1</sup>.

**teistig**, feucht, → *täustig*.

### Teitel

(Genus?): °*Deitl* Kinderschnuller, -sauger Winkl-saß MAL.

Etym.: Spielform von → *Tettel* od. → *Tuttel* 'dass.?'

A.S.H.

**Deixel** → *Teufel*.

### Dekan

M.1 Dechant, OB, MF mehrf., NB, OP, SCH vereinz.: *der Dekan* „von den Pfarrern aus ihrer Mitte gewählt“ Haag WS; *Defensorem vogel. [vogel] l tegan* Tegernsee MB 11.Jh. StSG. II,250,60; *so sol man ez an die æhte bringen ... an den Tegan* Augsburg 1296 Corp.Urk. III,513, 33f.

2 Superintendent, OP vereinz.: „bei den Katholiken *Dechant*, bei den Protestanten *Dekan*“ Neukehn NEW.

3 †militärischer Unterführer: *Optio degan* Tegernsee MB 10./11.Jh. StSG. II,258,16.

4 in Phras.: °*da graue Dekan* „etwa 10 cm große Birnensorte mit graugrüner Schale“ Taching LF.

Etym.: Ahd. *degan*, mhd. *tëgan* stm., aus lat. *decanus*; KLUGE-SEEBOLD 187.

WBÖ IV,1437f.

Abl.: *Dekanei*.

E.F.

### Dekanei

F., Amtsbereich eines Dechanten: *die Dekanei* „Zusammenschluß mehrerer Pfarreien“ Haag WS; „den schändlichen Zwist des Bischofs mit dem Herzog Sigismund wegen der *Dekanei* zu St. Peter“ HÜBNER Mehn II,255.

E.F.

### Deklamierer

M., scherzh. Mund: *Deglamira* Michelfd ESB.

Etym.: Abl. von schriftsprl. *deklamieren*; WBÖ IV,1439.

WBÖ IV,1439.

E.F.

### Dekor

N., Porzellandekor, fachsprl.: °*des Dâflgschier haout a schöins Dekoa* Neuhs NEW; *da gibs di digúan ... de hom qlsm blous a numa* nach Kothigenbibersbach WUN DAVID Nordbair.Dial. 23.

Etym.: Aus frz. *décor*; PFEIFER Et.Wb. 211.

E.F.

**Délacke, -atte** → *Delke*.

### délackicht

Adj.: °*dälaket* angestoßen, angefault (vom Obst) Atzmannsricht AM.

Etym.: Abl. von → *Delke*.

E.F.